

Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt
Herausgeber: Adrian Lüthi
Band: 2 (1948-1949)
Heft: 2

Rubrik: Bitte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

N a c h r i c h t e n

In Watlington (England) fing ein Sammler ein Grosses Ochsenauge (Epinephele jurina), das ihm wegen seines matten Fluges aufgefallen war. Der Thorax des Falters war von kleinen roten Milben vollständig bedeckt, die als eine Art von Belaustium bestimmt werden konnten. Auch aus andern Gegenden Englands wurden weitere Funde von Schmetterlingen, auf denen diese Milben schmarotzten, gemeldet (A.E.S.Bulletin)

*

Im Museum von Grünigen ist gegenwärtig eine prächtige Schmetterlingsammlung - angelegt von Herrn Ulrich-Diener - ausgestellt.

B i t t e

Alle Insektensammler möchte ich inständig bitten, bei ihren "Jagdzügen" in Hecken, Schachengebieten und Unterholz auf die Nester von Boden- und Strauchbrütenden Vögel aufzupasseh, um ja nicht deren Brut zu gefährden.

Bei Exkursionen in steinigem Gebiet, an sonnigen Börtern oder in der Nähe von Wasserläufen begegnet man sehr oft Schlangen. Diese Tiere sind aber von der Natur nicht dazu geschaffen, um mit einem Knüttel totgeschlagen zu werden! In Giftschlangen-Gebieten ist es ratsam, beim Suchen von Puppen, Käfern etc. die sich unter Steinen aufhalten, vorsichtig zu sein, und diese beim Wenden nicht von unten anzufassen, da Vipern und Kreuzottern oft unter solchen Steinen Zuflucht suchen.

A.L.

M i t t e i l u n g e n

Von der nächsten Nummer an ist in den Preisen ausgeschriebener Eier oder Insekten das Rückporto schon eingerechnet. Käufer und Verkäufer sind gebeten, dies gefälligst beachten zu wollen.

*

Um das "Entomologische Nachrichtenblatt" möglichst weit ausbauen zu können, möchte ich noch einmal alle Leser bitten, mir Artikelbeiträge oder Mitteilungen zuzustellen, denn nur wer vieles bringt, bringt allen etwas!

*

Sehr dankbar bin ich auch für die Angabe von Adressen eventueller Neuabonnenten, denen ich gerne einige Probenummern schicken werde.